



LÄNDERFICHE – März 2022

SCHWEDEN



Wichtigste Punkte:

- Schweden gehört zu den innovativsten Ländern der Welt, wobei die gut funktionierende Zusammenarbeit zwischen Industrie, Forschung und Behörden als besondere Stärke gilt.
- Für die Schweiz ist Schweden der wichtigste nordische Handelspartner. Neben dem Güterhandel von CHF 3 Mrd. nimmt auch der Dienstleistungshandel mit CHF 2 Mrd. einen wichtigen Stellenwert ein.
- Zu den wichtigsten Exportgütern der Schweiz nach Schweden gehören chemische- und pharmazeutische Produkte, Maschinen und Fahrzeuge. Auf der Importseite sind es Maschinen, Fahrzeuge sowie chemische- und pharmazeutische Produkte.
- Beide Länder sind wichtige Investoren des jeweils anderen Landes: Während Schweden der 12.-wichtigste Investor für die Schweiz ist, ist die Schweiz aus schwedischer Sicht ebenfalls der 12.-wichtigste Investor.

1. Informationen über Schweden¹

1.1 Allgemeine Informationen

	Schweden	Schweiz
Fläche (km ²)	449'964 (~11x CH)	41'290
Währung	Schwedische Krone (SEK)	Schweizer Franken (CHF)
Wechselkurs (am 14.04.20)	9.2 SEK →	1 CHF
Bevölkerung	10.2 Mio. (+0.8%)	8.5 Mio. (+0.8%)
Schweizer Kolonie in Schweden	5'985 (2019)	--
Schwedische Kolonie in der Schweiz	--	8'337 (2020)

1.2 Rankings²

	Schweden	Schweiz
Global Competitiveness (2019)	8/141 (+1)	5/141 (-1)
Index of Economic Freedom (2020)	22/180 (-3)	5/180 (-1)
Corruption Perception Index (2020)	3/180 (+1)	3/180 (+1)
Human Development Index (2020)	7/189 (+1)	2/189 (+0)
Global Innovation Index (2020)	2/131 (+0)	1/131 (+0)

1.3 Regierungszusammensetzung

Staatschef	König CARL XVI. GUSTAF (seit 09.1973)
Regierungschef	Stefan LÖFVEN (SAP, seit 10.2014)
Minister für Unternehmen und Innovation	Ibrahim BAYLAN (SAP, seit 2019)
Aussenministerin	Ann LINDE (SAP, seit 09.2019)

Nächste Parlamentswahlen	2022
--------------------------	------

¹ EIU, *Country Report Sweden*, February 2021 / World Bank Data

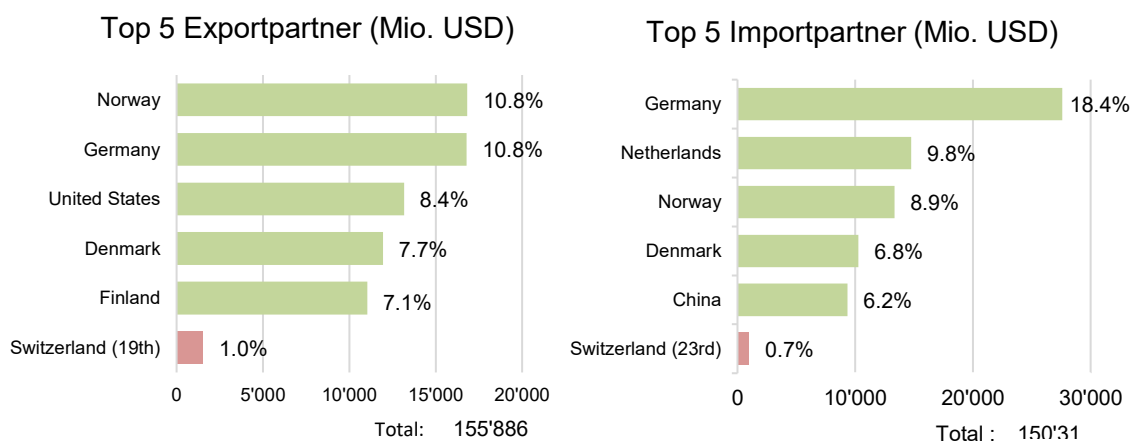
² Interprétation: Position du pays / total des pays notés (nombres de places gagnées (+) ou perdues (-) au classement par rapport à l'année précédente)

2. Wirtschaftsdaten

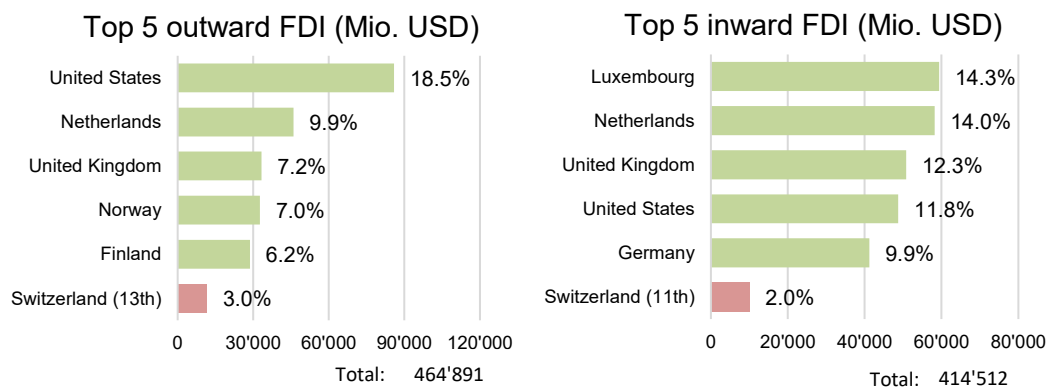
Makroökonomische Indikatoren³

Schweden				
	2020	2021	2022	2023
BIP-Wachstum (%)	-2.9	4.8	2.9	2.7
BIP (USD Mrd.)	541.5	627.4	621.2	669.9
BIP/Kopf (USD)	52'170	60'029	57'978	61'944
Inflationsrate (%)	0.7	2.7	4.8	2.2
Arbeitslosenrate (%)	8.5	8.8	7.8	7.2
Haushaltsbilanz (% des BIP)	-2.8	-1.0	-0.7	0.0
Gesamtverschuldung (% des BIP)	39.6	37.3	35.1	33.3
Leistungsbilanz (% des BIP)	6.1	5.5	4.9	4.4

Schwedischer Aussenhandel 2020⁴



Auslandsdirektinvestitionen (FDI) 2020⁵



³ [IMF World Economic Outlook Data Base, April 2021](#). Schattierte Zellen sind Schätzungen/Projektionen.

* = Quelle [SECO, Wirtschaftslage](#)

⁴ [Direction of trade statistics \(DOTS\)](#), April 2021

⁵ [Coordinated Direct Investment Survey \(CDIS\)](#), August 2021

3. Wirtschaftssituation⁶

3.1 Wirtschaftsstruktur⁷

In den letzten hundert Jahren hat sich Schweden von einer Agrargesellschaft zu einem industriellen **Wohlfahrtsstaat** mit hoher Staatsquote entwickelt. Der **Dienstleistungssektor** trägt den Löwenanteil zum BIP bei (2018: 65%).

Rang	Sektor	2014	2016	2018
1	Dienstleistungen	65.7	65.4	64.7
2	Verarbeitende Industrie inkl. Baubranche	21.7	21.8	22.6
3	Primärsektor	1.5	1.4	13.7

3.2 Wirtschaftspolitik

Überblick

Schweden gehört weltweit zu den innovativsten Ländern. Dabei gilt die enge Zusammenarbeit von Industrie, akademischer Welt und Behörden als besondere Stärke. Die Biotech-Industrie ist vor allem in den drei Cluster-Regionen Stockholm/Uppsala, Lund-Malmö (Medicon Valley) und Göteborg präsent.

Das Land will zur ersten fossilsfreien Wohlfahrtsnation werden (ab 2030 kein Verkauf von Autos mit Benzin oder Dieselantrieb). Die Weiterentwicklung des Strassen- und Eisenbahnnetzes ist weiterhin eine Priorität der Regierung. Im Weg aus der Coronakrise sieht Schweden auch eine Chance, der bereits vor der Pandemie geförderten Green Transition einen Schub zu verleihen.

Die Arbeitslosenquote Schwedens beträgt gemäss IWF 6.8% (2019) und ist damit vergleichsweise hoch (ungefähr EU-Durchschnitt). Das Land steht vor der Herausforderung, eine hohe Anzahl an ehemaligen Asylsuchenden, die oft nur mangelhaft ausgebildet sind, in seinen Arbeitsmarkt zu integrieren. Diesem Problem möchte Schweden u.a. mit Steueranreizen für Firmen, die Immigranten einstellen, begegnen.

Fiskalpolitik

Die schwedischen Staatsfinanzen gehören unter den fortgeschrittenen Volkswirtschaften zu den gesündesten. 2021 sollen fiskale Impulse in der Höhe von 12.6 Mrd. USD gesetzt werden. Es sind dauerhafte und temporäre Steuersenkungen in verschiedenen Bereichen geplant. Unter anderem sollen zeitlich begrenzte Steuersenkungen für Unternehmen die Investitionen ankurbeln.

Geldpolitik

Ende 2019 entschied sich die Schwedische Zentralbank Riksbank für den Weg aus den Negativzinsen und setzte den Leitzins von -0.25 auf 0%. Begründet wurde der Schritt mit der Inflation, die seit 2017 um den Zielwert von 2% lag. Angesichts der niedrigen Ölpreise wird sie dieses Ziel jedoch voraussichtlich nicht vor 2024 erreichen.

Aussenwirtschaftspolitik

Schweden verfolgt eine offene Investitions- und Handelspolitik. Das Land verfügt insbesondere in den Bereichen der Tech- und Life Sciences über ein Start-up und Innovationsumfeld, das ausländische Firmen anzieht. Für Schweizer Unternehmen dient Schweden oft als Hub für die übrigen nordischen Länder.

⁶ Wirtschaftsbericht Schweizerische Botschaft in Stockholm, Juni 2020, EIU Country Report Schweden

⁷ Wirtschaftsbericht Schweizer Botschaft in Stockholm, Juni 2020

3.3 Wirtschaftskonjunktur

Nachdem Schweden während fünf Jahren ein beachtliches Wachstum verzeichnen konnte, schwächte sich dieses bereits 2019 aufgrund der stagnierenden Inlandnachfrage ab und lag noch bei 1.4%. Infolge der Pandemie ging das BIP 2020 um 2.8% zurück. Die vergleichsweise hohe Arbeitslosenquote Schwedens wird laut dem IWF 2021 noch weiter ansteigen (8.7%). Die OECD geht gar von 10.6% aus. Nachdem während Jahren Haushaltsüberschüsse verzeichnet werden konnten, musste Schweden 2020 ein Defizit hinnehmen (-4.0%). 2021 wird die schwedische Wirtschaftsleistung voraussichtlich um 3.1% zulegen, das Budgetdefizit sich auf -3.9% verringern.

4. Bilaterale Wirtschaftsbeziehungen

4.1 Wichtigste Wirtschaftsabkommen (nicht abschliessende Liste)

Abkommen	Staat	Seit
Freihandelsabkommen Schweiz - EG 1972	In Kraft	01.01.1973
Doppelbesteuerungsabkommen (DBA)	In Kraft	26.07.1967
Bilaterale Abkommen I Schweiz - EU	In Kraft	01.06.2002
Bilaterale Abkommen II Schweiz - EU	In Kraft	25.10.2004

Kommentare

DBA Abgeschlossen am 07.05.1965, Änderungsprotokoll vom 06.11.2019.

4.2 Institutionelle Präsenz

In Schweden:

- [Trade Point Nordics](#) (Stockholm)
- [Interessenvereinigung "Swiss Chamber of Commerce"](#)

In der Schweiz:

- [Switzerland Global Enterprise \(S-GE\)](#)
- [Swedish Swiss Chamber of Commerce \(SSCC\)](#)

4.3 Bilaterale Handelsbeziehungen (Schweizer Perspektive)⁸



3.2 Mrd.
Handel (CHF),
Total 1

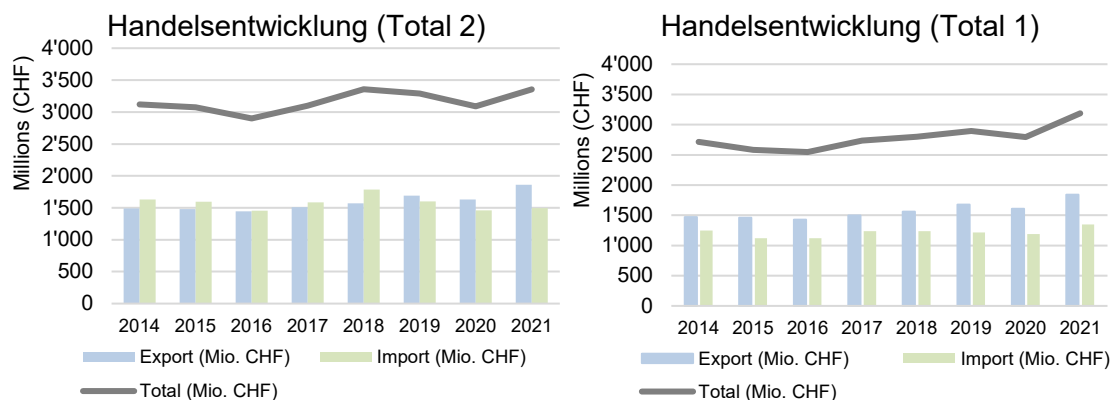


0.7%
Globaler Anteil,
Total 1



Nr. 25
Handelspartner,
Total 1

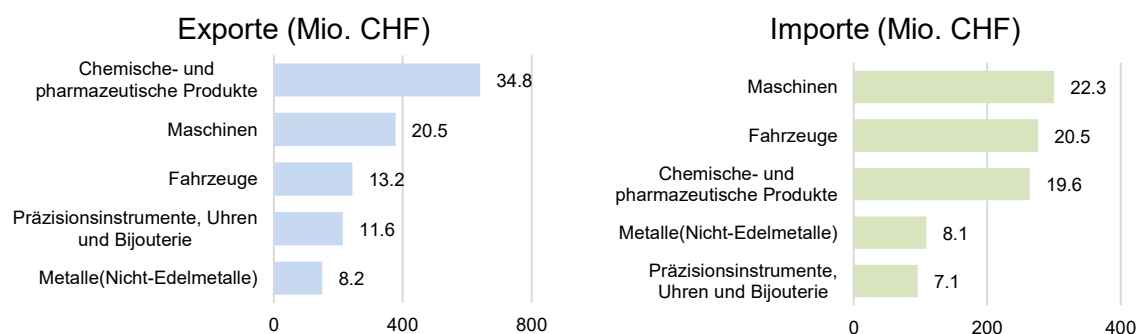
Handelsentwicklung



	Export (Mio. CHF)	Variation (%)	Import (Mio. CHF)	Variation (%)	Solde (Mio. CHF)	Volume total (Mio. CHF)	Variation (%)
2018	1558	4.1	1239	0.1	318	2797	2
2019	1676	7.6	1217	-1.8	458	2893	3
2020	1606	-4.2	1187	-2.5	419	2793	-4
(Total 2)	1628	-3.6	1442	-9.9	186	3070	-7
2021*	1842	14.7	1346	13.1	496	3187	14.0

*) Provisorische Zahlen

Wichtigste Güter (2021, Total 1)



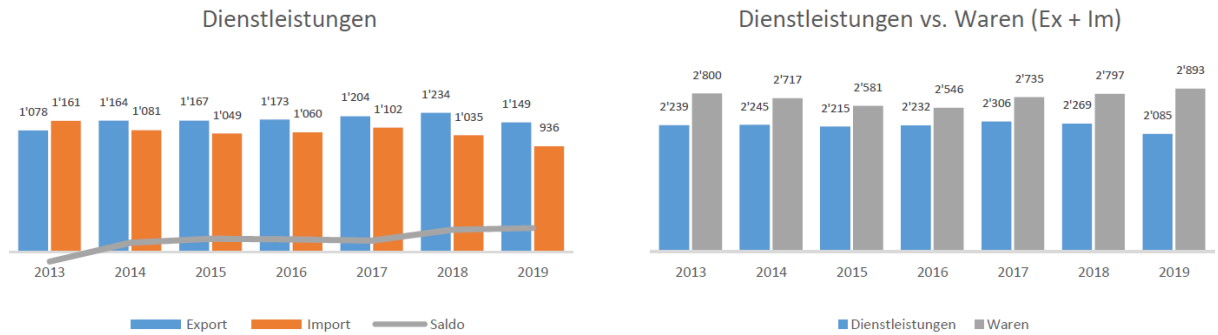
Kommentar

Schweden ist der für die Schweiz wichtigste nordische Handelspartner. Das bilaterale Handelsvolumen (Total1) lag in den letzten Jahren auf CHF 2.8-2.9 Mrd. Zu den wichtigsten Exportgütern der Schweiz nach Schweden gehören chemische- und pharmazeutische Produkte (35%), Maschinen (20%) und Fahrzeuge (13%). Auf der Importseite sind es Maschinen (22%), Fahrzeuge (20%) sowie chemische- und pharmazeutische Produkte (19%).

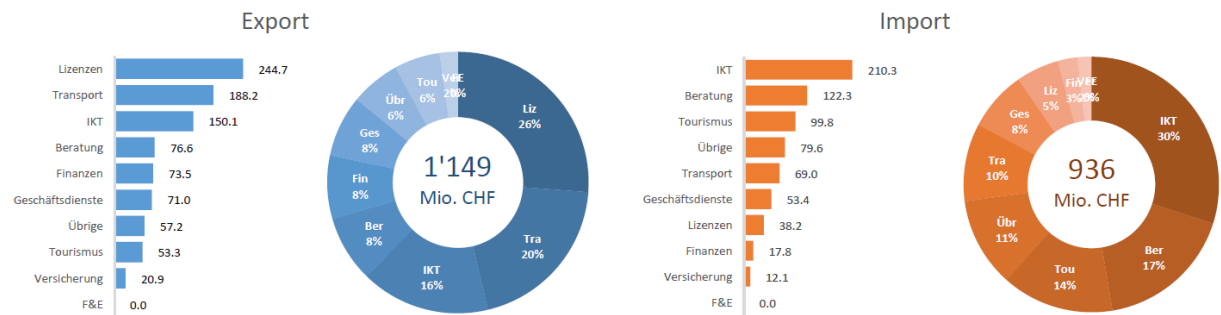
⁸ [Eidgenössische Zollverwaltung EZV](#). Gesamttotal (Total 2): mit Gold in Barren und andere Edelmetallen, Münzen, Edel- und Schmucksteinen sowie Kunstgegenständen und Antiquitäten. Total 1: Konjunkturtotal ohne Gold in Barren etc.

4.4 Bilateraler Dienstleistungshandel (Schweizer Perspektive)⁹

Entwicklung des bilateralen Dienstleistungshandels (Mio. CHF)



Entwicklung des bilateralen Dienstleistungshandels 2019 nach Sektoren (Mio. CHF)

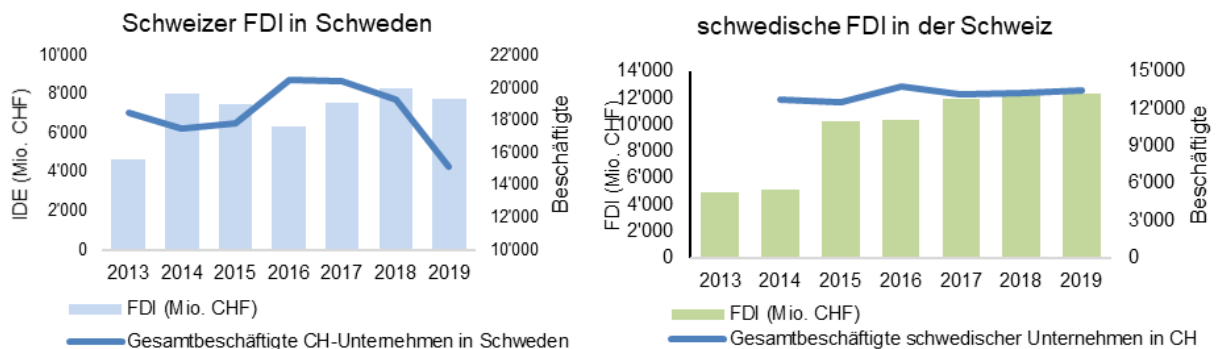


Kommentar

Die Einnahmen aus dem Dienstleistungsexport, die etwa 20% höher sind als die Ausgaben, setzen sich zu ca. einem Viertel aus Lizenzen, zu 20% aus Transportdienstleistungen und zu 16% aus IKT-Dienstleistungen zusammen. Auch die Ausgaben sind diversifiziert: 30% entfallen auf IKT, 17% auf Beratung, 14% auf Tourismus und 10% auf Transport.

4.5 Direktinvestitionen (Schweizer Perspektive)¹⁰

Ausländische Direktinvestitionen (FDI) (Mio. CHF)



Kommentar

Sowohl beim Bestand der Schweizer Direktinvestitionen in Schweden als auch beim Bestand der schwedischen Direktinvestitionen in die Schweiz ist in den letzten Jahren ein positiver Trend auszumachen, wobei insbesondere die schwedischen Direktinvestitionen von CHF 4 Mrd. auf

⁹ Banque Nationale Suisse

¹⁰ Banque Nationale Suisse, Bundesamt für Statistik

CHF 12 Mrd. deutlich angestiegen sind. Schweden ist der 12.-wichtigste Investor für die Schweiz¹¹. Die Schweiz belegt unter den Investoren in Schweden den 12. Platz¹².

4.6 Schweizerische Exportrisikoversicherung (SERV)¹³



Von der SERV werden kurz-, mittel-, und langfristige Kreditgarantien vergeben.

4.7 Letzte Besuche (Seit 2010, nicht abschliessende Liste)

2020 (7.8.)	Telefonat von BR Cassis mit AM Ann Linde
2020 (2.6.)	Telefonat von BP Sommaruga mit PM Stefan Löfven
2020 (4.-6.2)	Besuch von Botschafter Eric Jacob, Leiter Direktion für Standortförderung des SECO, in Stockholm zum Ansatz des «Team Sweden» in der Aussenwirtschaftsförderung
2020 (21.1.)	Handshake BR Cassis mit AM Ann Linde am Rande des WEF
2019 (19.-20.11.)	Besuch StS Hirayama in Stockholm. Treffen mit StS Malin Cederfeldt Östberg
2019 (27.3.)	Arbeitsbesuch BR Sommaruga: Treffen mit Anders Ygeman, Energieminister, Per Bolund, Minister für Finanzmärkte und Amanda Lind, Demokratie- und Kulturministerin
2018 (27.9.)	Arbeitsbesuch von Korpskommandant Philippe Rebord, Chef der Armee, beim Oberbefehlshaber der schwedischen Streitkräfte, General Micael Bydén, in Stockholm
2018 (24.4)	StS Baeriswyl – AM Wallström, am Rande des HLM on Sustaining Peace in New York
2017 (7.-8.9.)	BR Parmelin und Verteidigungsminister Peter Hultqvist, Bern
2017 (26.4.)	StS Baeriswyl und StS Annika Söder und StS Oscar Stenström, Stockholm
2016 (11.10.)	BR Burkhalter und AM Wallström in Neuchâtel
2016 (8.-9.9.)	BR Leuthard und Stv. PM Isabella Lövin, Energieminister Ibrahim Baylan, Umweltministerin Karolina Skog, Infrastrukturministerin Anna Johansson, in Stockholm
2016 (15.4.)	BR Parmelin und Verteidigungsminister Hultqvist in Stockholm
2016 (5.4.)	BR Burkhalter und AM Wallström am Rande des Globalen Treffens des Int. Dialogue on Peacebuilding and Statebuilding in Stockholm
2016 (16.2.)	Sts Dell’Ambrogio und Bildungsministerin Hellmark Knutsson in Lausanne
2016 (4.2.)	BP Schneider-Ammann und PM Löfven am Rande der Syria Pledging Conference in London
2015 (31.3.-2.4)	Arbeitsbesuch BR Burkhalter und AM Wallström sowie Ministerin für Entwicklung Lövin, Stockholm
2015 (22.1.)	Treffen BPSO – PM Löfven am Rande des WEF, Davos
2014 (14.-15.3.)	BR Maurer und Verteidigungsministerin Enström in Bern

¹¹ Ranking SNB

¹² Ranking schwedische Quellen, Mai 2021

¹³ [SERV](#)

2013 (19.11.)	BR Leuthard und Infrastrukturministerin Catharina Elmsäter-Svärd in Bern
2013 (11.-12.11.)	BR Burkhalter und AM Carl Bildt in Delhi (ASEM)
2013 (16.-17.7.)	BR Sommaruga und Migrations-Minister Tobias Billström sowie Parlamentarier in Stockholm
2013 (22.4)	StS Rossier und StS Belfrage Treffen in Bern
2012 (28.-29.6)	BR Maurer und Verteidigungsministerin Karin Enström in Bern
2012 (26.4)	Staatssekretär Maurer und StS Belfrage in Bern
2012 (27.3.)	BR Burkhalter und AM Carl Bildt, kurz am Rande des Gipfels in Seoul
2012 (26.1.)	BP Widmer Schlumpf mit Finanzminister Borg in Davos WEF
2011 (27./28. Juni)	BR Maurer und Verteidigungsminister Sten Tolgfors in Stockholm
2011 (4.3)	Staatssekretär Maurer und StS Belfrage in Stockholm
2010 (29.-30.10.)	Offizieller Besuch Premierminister Fredrik Reinfeldt bei BP Doris Leuthard in Bern